

„Frühlings“-Fans feiern bei jedem Wetter

Diesmal kein Shopping: Auch ohne verkaufsoffenen Sonntag ist das Stadtteilfest wieder ein Besuchermagnet. Zum ersten Mal gibt's in den Schaufenstern Kunst zu bewundern. Aber es gibt noch viel mehr zu erleben

Von Charlotte Mahncke

■ **Brackwede.** Menschengewimmel vor den Schaufenstern der Geschäfte in der Brackweder City: Kunstbegeisterte staunen über die vielen Bilder heimischer Maler. Auch die dort gezeigten Skulpturen werden gebührend bewundert. Derweil erfreut der Shanty-Chor auf der Bühne mit maritimen Melodien. Und so manche Eltern warten ungeduldig auf ihre Kinder, die sich auf dem Karussell vergnügen. Sie möchte ein bisschen weiterschlendern und bei einem Glas Wein mit Bekannten und Freunden plaudern.

Weder durch das anhaltend schlechte Wetter noch durch die Absage des verkaufsoffenen Sonntags durch die Bielefelder Stadtverwaltung hatte sich die die Brackweder Werbe- und Interessengemeinschaft (WIG) entmutigen lassen: Sie lud einmal mehr zum Brackweder Frühling ein, zum dreitägigen gemeinsamen Feiern mit einem vielfältigen Programm.

In diesem Jahr stand das Fest unter dem Motto „Brackwede trifft Kunst“. „Wir lassen uns von dem Wetter nicht beeindrucken. Vom ersten Tag an sind wir dabei. Wir sind ja schließlich nicht aus Zucker“, erzählt Rüdiger Bartsch, der schon seit vielen Jahren in Brackwede wohnt und sich keinen Brackweder Frühling entgehen lässt – unbeeindruckt vom Wetter. Besonderes Highlight für ihn und seine Frau war auch diesmal der Shanty-Chor, der am Sonntagmittag mit seinen Liedern die Besucher begeisterte. Großer Auftrieb herrschte auch an den Flohmarktständen. Dort gab's eine reiche Auswahl an Klamotten, Büchern, Spielzeugen und vieles mehr.

Nachdem die Bezirksbürgermeisterin Regina Kopp-Herr und WIG-Vorsitzender Uwe Eggert am Freitag das Fest eröffnet hatten, startete das bunte Unterhaltungsprogramm. Die Rope-Skipper wirbelten über die Bühne, dazu legte DJ Udo auf und versorgte sein Publikum mit heißen Beats.



Warm angezogen: Trotz Regens und kalten Temperaturen bleiben Rüdiger Bartsch (v. l.), Gabi Köster und Christel Bartsch dem Brackweder Frühling treu. Besonders beeindruckt hat sie der Auftritt des Shanty-Chors.

FOTOS: CHARLOTTE MAHNCKE

Am Samstag zeigten die Brackweder Realschüler Tänze, die Gruppen des „Body Talk“-Fitnessstudios stellten ihre körperliche Fitness auf der Bühne unter Beweis. Richtig Stimmung kam auf, als das Duo „No Talent“ und das Trio „Latin Rocks“ auf der Bühne loslegten.

Beim „Frühling“ gab's aber nicht nur musikalische und künstlerische Unterhaltung. Auch die kulinarische Versorgung kam nicht zu kurz. Eine Vielzahl von Essensständen war aufgebaut, an denen sich die hungrigen Mäuler mit Leberkäse, Bratwurst, Zuckerwatte und frischen Waffeln ergötzen konnten.

Nachdem die WIG mit dem Frühlingfest im vergangenen Jahr 3.000 Euro Verlust ge-

macht hatte, waren für dieses Jahr Sponsoren zur Finanzierung des Fests gefunden worden. Außerdem meldeten sich viele ehrenamtliche Unterstützer, die bei der Organisation

mithalfen.

Abschließend gab es wieder die traditionelle Verlosung. Diesmal mussten alle Teilnehmer in der Nähe aller ausgestellten Bilder Blätter mit

Buchstaben suchen, und es galt, damit das Lösungswort zu finden. Die glücklichen Gewinner freuten sich über wertvolle Gutscheine der Geschäfte, Bücher und Spiele.



Hoch oben: Am Maibaum hängen neue Zunftzeichen.



Musikalisch: Der Shanty-Chor begeistert mit seinen Liedern das Publikum. Die Begleitung mit dem Akkordeon rundet den Auftritt ab.